



Brüssel, den 6. Juli 2015
(OR. en)

9229/2/15
REV 2

UEM 172
ECOFIN 377
SOC 340
COMPET 251
ENV 333
EDUC 159
RECH 150
ENER 191
JAI 355
EMPL 214

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter (2. Teil)/Rat
Nr. Vordok.:	9224/15 ECOFIN 376 UEM 171 SOC 339 EMPL 213 COMPET 250 ENV 332 EDUC 158 RECH 149 ENER 190 JAI 354
Betr.:	Empfehlungen des Rates an jeden Mitgliedstaat zu den nationalen Reformprogrammen für 2015 mit Stellungnahmen des Rates zu den aktualisierten Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen und Empfehlung des Rates zur Umsetzung der Grundzüge der Wirtschaftspolitik der Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist

Die Kommission hat dem Rat am 13. Mai 2015 im Rahmen des Europäischen Semesters folgende Dokumente vorgelegt:

- eine Empfehlung für eine Empfehlung des Rates zur Umsetzung der Grundzüge der Wirtschaftspolitik der Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist,
- für 26 Mitgliedstaaten eine Empfehlung für eine Empfehlung des Rates zum nationalen Reformprogramm 2015 mit einer Stellungnahme des Rates zum aktualisierten Stabilitäts- bzw. Konvergenzprogramm.

Darin werden wirtschafts- und beschäftigungspolitische Empfehlungen auf der Grundlage von Artikel 121 Absatz 2 und Artikel 148 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) mit Stellungnahmen des Rates zu den Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen aufgrund von Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1466/97, mit einer auf Artikel 136 und Artikel 121 Absatz 2 AEUV gestützten Empfehlung zur Umsetzung der Grundzüge der Wirtschaftspolitik der Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, sowie in bestimmten Fällen mit Empfehlungen im Rahmen der präventiven Komponente des Verfahrens bei makroökonomischen Ungleichgewichten nach Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1176/2011 kombiniert.

Der Rat "Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz" und der Rat "Wirtschaft und Finanzen" haben die Texte am 18. bzw. 19. Juni 2015 gebilligt. Der Europäische Rat hat sie am 25./26. Juni 2015 gemäß Artikel 121 Absatz 2 AEUV gebilligt.

In Bezug auf Frankreich wurde der Text der länderspezifischen Empfehlung 1 (und der entsprechende Erwägungsgrund 8) im Anschluss an die Bewertung – durch die Kommission – des von Frankreich am 10. Juni 2015 im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit übermittelten Berichts über wirksame Maßnahmen vom Wirtschafts- und Finanzausschuss (WFA) am 2. Juli 2015 abschließend überarbeitet. Der AStV hat sich am 9. Juli 2015 auf den endgültigen Text verständigt.

Der Rat (Wirtschaft und Finanzen) wird die in der Anlage aufgeführten Texte am 14. Juli 2015 förmlich annehmen.

Da Empfehlungen, die in den Geltungsbereich von Artikel 148 Absatz 4 AEUV fallen, Bestandteil der länderspezifischen Empfehlungen sind und ihr Inhalt untrennbar mit dem des Stabilitäts- und Wachstumspakts verknüpft ist, sollte das Verfahren nach Artikel 121 Absatz 2 AEUV auf beide Komponenten der Empfehlungen angewendet werden.

Eine Liste der betreffenden Texte ist diesem Vermerk als Anlage beigefügt.

Seit dem 1. November 2014 gelten im Rat neue Abstimmungsmodalitäten. Diese sind auch auf die länderspezifischen Empfehlungen anzuwenden. Allerdings kann wie auch bei anderen Dossiers jedes Mitglied des Rates beantragen, dass eine Empfehlung nach den vor dem 1. November 2014 geltenden Abstimmungsregeln angenommen wird (unabhängig davon, ob sie an ihn selbst oder an einen anderen Mitgliedstaat gerichtet ist).

Bei den Beratungen über den Wortlaut der Empfehlungen in den Vorbereitungsgremien des Rates (AStV, WFA, Ausschuss für Wirtschaftspolitik, Beschäftigungsausschuss, Ausschuss für Sozialschutz) vor der Billigung der Texte durch den Rat im Juni 2015 haben einige Mitgliedstaaten die Vorsitzenden dieser Vorbereitungsgremien von ihrer Absicht in Kenntnis gesetzt, die Anwendung der vor dem 1. November 2014 geltenden Abstimmungsregeln (d.h. der "alten Abstimmungsregeln") zu beantragen.

Der Juristische Dienst des Rates hat sich in einem Beitrag (Dok. 5205/15) zu den Abstimmungsmodalitäten geäußert und unter anderem festgestellt, dass alle Ratsgremien, die dieselbe Empfehlung prüfen, dieselbe Abstimmungsregel anwenden müssen. Folglich sollten in den Fällen, in denen bei den Vorbereitungsarbeiten die Anwendung der alten Abstimmungsregeln beantragt wurde, diese alten Regeln auch bei der Annahme der betreffenden Empfehlung durch den Rat angewandt werden.

Nach den Informationen, die dem Generalsekretariat des Rates vorliegen, haben die folgenden Mitgliedstaaten in den Vorbereitungsgremien des Rates beantragt, dass die ihr eigenes Land betreffenden Empfehlungen nach den bis zum 1. November 2014 geltenden Abstimmungsregeln (den "alten Abstimmungsregeln") angenommen werden: AT, BG, EE, FR, HU, IE, LV, MT, NL, PL und PT.

Die übrigen Mitgliedstaaten haben die Anwendung der alten Abstimmungsregeln nicht beantragt, und folglich sollten die sie betreffenden Empfehlungen nach den seit dem 1. November 2014 geltenden neuen Abstimmungsregeln angenommen werden.

Dies gilt unbeschadet des Rechts eines jeden Mitgliedstaats, im Stadium der endgültigen Annahme die Anwendung der alten Abstimmungsregeln zu beantragen.

BELGIEN:	9231/15 UEM 174 ECOFIN 379 SOC 341 COMPET 252 ENV 334 EDUC 160 RECH 151 ENER 192 JAI 356 EMPL 215 + COR 1
BULGARIEN:	9232/15 UEM 175 ECOFIN 380 SOC 342 COMPET 253 ENV 335 EDUC 161 RECH 152 ENER 193 JAI 357 EMPL 216 + COR 1
TSCHECHISCHE REPUBLIK:	9233/15 UEM 176 ECOFIN 381 SOC 343 COMPET 254 ENV 336 EDUC 162 RECH 153 ENER 194 JAI 358 EMPL 217 + COR 1
DÄNEMARK:	9234/15 UEM 177 ECOFIN 382 SOC 344 COMPET 255 ENV 337 EDUC 163 RECH 154 ENER 195 JAI 359 EMPL 218 + COR 1
DEUTSCHLAND:	9235/15 UEM 178 ECOFIN 383 SOC 345 COMPET 256 ENV 338 EDUC 164 RECH 155 ENER 196 JAI 360 EMPL 219 + COR 1
ESTLAND:	9236/1/15 UEM 179 ECOFIN 384 SOC 346 COMPET 257 ENV 339 EDUC 165 RECH 156 ENER 197 JAI 361 EMPL 220 + RE1CO1
IRLAND:	9237/15 UEM 180 ECOFIN 385 SOC 347 COMPET 258 ENV 340 EDUC 166 RECH 157 ENER 198 JAI 362 EMPL 221 + COR 1
SPANIEN:	9243/15 UEM 181 ECOFIN 386 SOC 349 COMPET 261 ENV 342 EDUC 167 RECH 158 ENER 199 JAI 363 EMPL 222 + COR 1

FRANKREICH: 9244/1/15 UEM 182 ECOFIN 387 SOC 350 COMPET 262
ENV 343 EDUC 168 RECH 159 ENER 200 JAI 364 EMPL 223

KROATIEN: 9245/15 UEM 183 ECOFIN 388 SOC 351 COMPET 263
ENV 344 EDUC 169 RECH 160 ENER 201 JAI 365 EMPL 224
+ COR 1 + REV1 (HR), RE1CO1 (HR)

ITALIEN: 9246/15 UEM 184 ECOFIN 389 SOC 352 COMPET 264
ENV 345 EDUC 170 RECH 161 ENER 202 JAI 366 EMPL 225
+ COR 1

LETTLAND: 9248/15 UEM 185 ECOFIN 390 SOC 353 COMPET 265
ENV 347 EDUC 171 RECH 162 ENER 204 JAI 367 EMPL 226
+ COR1 (HR) + COR 2

LITAUEN: 9249/15 UEM 186 ECOFIN 391 SOC 354 COMPET 266
ENV 348 EDUC 172 RECH 163 ENER 205 JAI 368 EMPL 227
+ COR 1

LUXEMBURG: 9250/15 UEM 187 ECOFIN 392 SOC 355 COMPET 267
ENV 349 EDUC 173 RECH 164 ENER 206 JAI 369 EMPL 228
+ COR 1

UNGARN: 9251/15 UEM 188 ECOFIN 393 SOC 356 COMPET 268
ENV 350 EDUC 174 RECH 165 ENER 207 JAI 370 EMPL 229
+ COR 1

MALTA: 9252/15 UEM 189 ECOFIN 394 SOC 357 COMPET 269
ENV 351 EDUC 175 RECH 166 ENER 208 JAI 371 EMPL 230
+ COR 1

NIEDERLANDE: 9253/15 UEM 190 ECOFIN 395 SOC 358 COMPET 270
ENV 352 EDUC 176 RECH 167 ENER 209 JAI 372 EMPL 231
+ COR 1

ÖSTERREICH: 9254/15 UEM 191 ECOFIN 396 SOC 359 COMPET 271
ENV 353 EDUC 177 RECH 168 ENER 210 JAI 373 EMPL 232
+ COR1 (DE) + COR 2

POLEN: 9255/15 UEM 192 ECOFIN 397 SOC 360 COMPET 272
ENV 354 EDUC 178 RECH 169 ENER 211 JAI 374 EMPL 233
+ COR 1 + COR 2 (PL)

PORTUGAL: 9258/15 UEM 193 ECOFIN 399 SOC 361 COMPET 273
ENV 356 EDUC 179 RECH 170 ENER 213 JAI 375 EMPL 234
+ COR 1

RUMÄNIEN: 9259/1/15 UEM 194 ECOFIN 400 SOC 362 COMPET 274
ENV 357 EDUC 180 RECH 171 ENER 214 JAI 376 EMPL 235
+ RE1CO1 + RE1CO2

SLOWENIEN: 9260/15 UEM 195 ECOFIN 401 SOC 363 COMPET 275
ENV 358 EDUC 181 RECH 172 ENER 215 JAI 377 EMPL 236
+ COR 1 + REV1 (SL), RE1CO1 (SL)

SLOWAKEI: 9261/15 UEM 196 ECOFIN 402 SOC 364 COMPET 276
ENV 359 EDUC 182 RECH 173 ENER 216 JAI 378 EMPL 237
+ COR 1

FINNLAND: 9262/15 UEM 197 ECOFIN 403 SOC 365 COMPET 277
ENV 360 EDUC 183 RECH 174 ENER 217 JAI 379 EMPL 238
+ COR 1

SCHWEDEN: 9263/15 UEM 198 ECOFIN 404 SOC 366 COMPET 278
ENV 361 EDUC 184 RECH 175 ENER 218 JAI 380 EMPL 239
+ COR 1

VEREINIGTES KÖNIGREICH: 9265/15 UEM 199 ECOFIN 405 SOC 367 COMPET 279
ENV 362 EDUC 185 RECH 176 ENER 219 JAI 381 EMPL 240
+ COR 1

MITGLIEDSTAATEN, DEREN 9230/15 UEM 173 ECOFIN 378 SOC 368 COMPET 280
WÄHRUNG DER EURO IST ENV 364 EDUC 186 RECH 177 ENER 221 JAI 383 EMPL 241
